

# Mythen und Realitäten der israelischen Anti-Regierungs-Proteste

Im letzten halben Jahr sind Hunderttausende jüdischer Israelis auf die Strasse gegangen, um gegen die so genannten «Justizreformen» der neuen rechtsextremen Regierung zu protestieren, die das israelische Rechtssystem umstürzen und die jüdische Vorherrschaft zwischen Jordan und Mittelmeer verankern will. Der Grossteil der Protestbewegung will den Zustand auf die Zeit vor dieser Regierungskoalition – bestehend aus Rechtspopulist\*innen, faschistischen Kahanisten und religiösen Fundamentalisten – zurückdrehen. Es gibt jedoch auch einen kleinen, aber entschlossenen Block von Aktivist\*innen, die sich gegen Besatzung und Diskriminierung wenden. Palästinensische Bürger\*innen Israels allerdings sind bei den Protesten fast gänzlich abwesend.

Geht es bei diesen Protesten ausschliesslich um den Schutz der Demokratie für Jüdinnen und Juden? Oder können sie zu einer umfassenderen Auseinandersetzung mit Israels Politik gegenüber den Palästinenser\*innen auf beiden Seiten der Grünen Linie führen?

## ZÜRICH

**Donnerstag, 22. Juni 2023, 19.30 Uhr**

**Volkshaus Zürich**, Stauffacherstr. 60, 8004 Zürich, gelber Saal.  
Veranstaltung in englischer Sprache.

## BERN

**Samstag, 24. Juni 2023, 19.30 Uhr**

**Le CAP**, Predigergasse 3, 3011 Bern  
Veranstaltung in englischer Sprache.

**Edo Konrad** und **Amjad Iraqi** von +972 Magazine erörtern den aktuellen Stand der Protestbewegung, die gegensätzlichen Narrative innerhalb des zionistischen politischen Spektrums und was die Krise für die palästinensische Sache bedeutet.

**+972 Magazine** ist eine unabhängige, gemeinnützige Online-Zeitschrift, die von einer Gruppe palästinensischer und israelischer Journalisten betrieben wird.



Edo Konrad ist der Chefredakteur des online-Magazins +972.

Edo ist jüdischer Staatsbürger von Israel und lebt in Tel Aviv.



Amjad Iraqi ist leitender Redaktor beim Magazin +972.

Amjad ist palästinensischer Staatsbürger von Israel und lebt in Haifa.

**Eintritt frei, Kollekte am Schluss der Veranstaltungen.**

Organisiert von der Jüdischen Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina ([www.jvjp.ch](http://www.jvjp.ch)) und vom Forum für Menschenrechte in Israel/Palästina ([www.forum-menschenrechte.ch](http://www.forum-menschenrechte.ch))

**JVJP**  
Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina

**FÜR MENSCHEN RECHTE IN ISRAEL PALÄSTINA**